

Präventionsteams der Deutschen Bahn

Um Unfälle zu vermeiden, engagiert sich die Deutsche Bahn mit verschiedenen Partnern seit Jahren für richtiges Verhalten an Bahnanlagen. Seit 2020 wurde die Präventionsarbeit um jeweils zwei Fachreferenten vor Ort in den sechs Regionalbereichen erweitert.

Verantwortlich für präventive Aspekte der Sicherheitsvorsorge bei der Bahn tragen sie unter anderem durch aktive Präventions- und Informationsmaßnahmen zum Beispiel in Schulen, auf Veranstaltungen und an erkannten Schwerpunkten zur Erhöhung der objektiven und subjektiven Sicherheit bei.



BUNDESPOLIZEI

Die Tätigkeit der Fachreferenten Prävention umfasst:

- Präventionsschulungen für Kinder und Jugendliche
- Schulwegprävention, Verkehrserziehung
- Informationsveranstaltungen an Bahnhöfen und erkannten Schwerpunkten zu den Themen „Gleisüberschreitungen“ und „Stromüberschlag“
- Multiplikatoren Ausbildung: Landespolizei, Streetworker
- Präventive Nachsorge (Bestreifung, Bürgergespräche)
- Feststellung von Schwerpunkten (massive Gleisüberschreitungen an einem Punkt)
- Gefahrenermittlungen an Bahnanlagen (unzureichende Beschilderung, defekte Bauelemente)
- Präventive Aufklärung durch internen Drohnen-Piloten (Ermittlung von unsichtbaren Hotspots)
- Entwicklung eines Frühwarnsystems – Predictive Detection
- Kriminalprävention (Vorbeugung von Straftaten)
- Stärkung des Verantwortungsbewusstseins der Reisenden (Zivilcourage)
- Schulung Gewaltprävention für Mitarbeiter anderer Geschäftsfelder der Deutschen Bahn



Die Deutsche Bahn bietet Ihnen die Möglichkeit, Informationsveranstaltungen in Schulen oder auch gezielte Präventionsgespräche mit den Betroffenen durchzuführen. Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen:

DBSi-Z-Praevention@deutschebahn.com



BUNDESPOLIZEI